

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 184.

Dienstag den 13. August 1895.

(3477)

Rathsstelle

in der VII. Rangklasse bei dem k. k. Landesgericht in Graz.

Gesuche
bis 26. August 1895
an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.
Graz am 9. August 1895.

(3466)

Rundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 27. Juli 1. J., Z. 40.172, werden die Bauebenen der Post- und Telegraphenanstalt, in theilweiser Abänderung der Bestimmungen des § 9, Punkt 1, der Verordnung vom 24. Jänner 1886, Z. 2901, und des § 17, Punkt c) der Verordnung vom 19. Juni 1887, Z. 17.874, betreffend das Programm für fachliche Beamtenprüfungen im Post- und Telegraphendienst zc. von der Verpflichtung der Frequentierung des zweiten Curjes des Post- und Telegraphen-Lehrcurjes (§ 18, Absatz 1, der Verordnung vom 19. Juni 1887, Z. 17.874) und der Ablegung der Verfahrungsprüfung hinsichtlich jener Gegenstände, die sich auf den Postdienst beziehen, enthoben. Die Verpflichtung zum Besuch des ersten Curjes, das ist des Telegraphen-Lehrcurjes, und zur Ablegung der Prüfung aus den Fachgegenständen des Telegraphendienstes nach Ablauf des ersten Jahres, vom Tage des Eintrittes in den Dienst gerechnet (§ 1 der Verordnung vom 24. Jänner 1886, Z. 2901), bleibt aufrecht.

Die seitens der Bauebenen abzugebende Telegraphen-Verfahrungsprüfung hat sämtliche im § 1 der Verordnung vom 19. Juni 1887, Z. 17.874, sub II, bezeichneten Gegenstände des Telegraphendienstes und die den Organismus der Post- und Telegraphenanstalt betreffenden, sub III ad a) erwähnten Vorschriften zu umfassen.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 8. August 1895.

(3469) 3—1

Z. 7389.

Stiftungen.

Die Baron Karl Wurzbaeh'schen Kaiserin Elisabeth-Zubaliden- und beziehungsweise Stiefenstiftungen für das Jahr 1895 werden dahin ausgeschrieben, daß in diesem Jahre nachstehende Stiftpätze zur Besetzung gelangen:

- a) drei Stiftpätze mit je 60 fl. für in Laibach Gebürtige;
- b) drei Stiftpätze mit je 30 fl. für in Stein, Homec oder Jarše Gebürtige und
- c) drei Stiftpätze mit je 30 fl. für in der Katastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Pittai, Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. u. k. österreichischen Soldaten vom Wachtmeister oder Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeaufsichtigt, arm und im Allerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Blessuren invalid geworden sind.

In Ermangelung solcher invalid gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeaufsichtigt, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Die gerichtliche Unbescholtenheit der Gesuchwerber muß in jedem Falle mittelst von der k. k. politischen Behörde vidierten Zeugnissen der betreffenden Gemeindevorstände nachgewiesen werden.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit der Qualifikation für diese Stiftpätze darthnenden Zeugnissen belegten Gesuche

bis 15. September 1895 im Wege der kompetenten Behörde, d. i. des Stadtmagistrates Laibach, beziehungsweise der Gemeindevorstände ihres Geburtsortes, bei dem gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Vom krainischen Landesauschusse.
Laibach am 24. Juli 1895.

(3460) 3—1

St. 10.405.

Oznanilo.

Na habiški učilnici v Ljubljani se začne vsled visokega razpisa c. k. ministerstva za bogočastje in uk, dogovorno s c. k. ministerstvom za notranje stvari z dne 20. januarja 1893. leta, št. 27.215, zimski tečaj učenja za babice v slovenskem jeziku

1. dan oktobra 1895. l.

in pripusti se k temu vsaka učenka brez plačila, katera more dokazati, da je za to po postavi sposobna.

Tiste učenke z Kranjskega, ki mislijo prositi za ustanovljene stipendije iz školskega zaloga, katerih je v tem zimskem učilnem tečaju podeliti devet, vsaka po 52 gold. 50 kr., in prositi za pravilno povračilo stroškov potovanja tu sem in nazaj domu, morajo svoje prošnje izročiti gotovo do 25. avgusta t. l.

dotičnemu c. k. okrajnemu glavarstvu. V teh prošnjah morajo, kakor to postava vелеva, dokazati svoje uboštvo in lepo vedenje, potem da še niso nad 40 let stare in da so po lastnosti svojega razuma in telesa pripravne, naučiti se babilstva. Opominja se, da se ne bode jemal ozir na prošilke, ki ne znajo brati in pisati.

Od c. k. deželne vlade za Kranjsko.

V Ljubljani dne 7. avgusta 1895.

Z. 10.405.

Verkaufbarung.

An der k. k. geburtsständlichen Lehranstalt zu Laibach beginnt zufolge hohen Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern ddo. 20. Jänner 1893, Z. 27.215, am 1. October 1895

ein Winterlehrkurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtsprache, zu welchem jede Schülerin, welche die geistliche Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus Krain, welche sich um die in diesem Winterlehrkurs zu verleihenden systemisirten neun Studienfonds-Stipendien von je 52 fl. 50 kr. und die normalmäßige Vergütung für die Heier- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut und Moralität, dann des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres und der intellektuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde unfehlbar

bis zum 25. August d. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lesens und Schreibens Unkundigen nicht berücksichtigt werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 7. August 1895.

(2991) 3—3

Nr. 842.

Rundmachung

der k. k. Steuer-Localcommission Laibach wegen Ueberreichung der Hausbescriptions und Hauszinsbekenntnisse des Jahres 1895 behufs der Steuerbemessung für das Jahr 1896.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für das Jahr 1896 sind von den Hausbesitzern in der Stadt Laibach und in den Vororten die vorgeschriebenen Hauszins-Beschreibungen und Zinsertragsbekenntnisse längstens bis Ende August 1895

bei der k. k. Steuer-Localcommission in Laibach zu überreichen.

Dieselben sind genau nach der Belehrung vom 26. Juni 1820 — Prov. Ges.-Sammlung, Jahrg. 1821, S. 337 — zu verfassen.

Hiezu wird bemerkt, daß auch die zu einem Hause gehörigen vermieteten Hofräume, Portale zc. Objecte der Hauszinssteuer bilden.

In die Zinsbekenntnisse sind jene Zinsbeträge einzustellen, welche für jedes der vier Quartale vom 1. November 1894 bis Ende October 1895 bedungen wurden, und sind nach Vorschrift der §§ 15 und 16 der erwähnten Belehrung auch alle nebst dem baren Mietzinse allenfalls bedungenen Nebenleistungen, als: Arbeit und Naturalgaben, Beiträge zu den Steuern, zu Umlagen, zu Reparaturkosten u. dgl., in Aufschlag zu bringen.

Die von den Hauseigenthümern selbst benützten oder Auberwandten, Hausverwaltern zc. überlassenen Wohnungen sind mit den Mietzinzen der übrigen Wohnungen desselben oder der nachbarlichen Häuser in ein richtiges Ebenmaß zu setzen, d. i. mit jenen Zinsbeträgen einzubekennen, welche für dieselben von fremden Parteien erzielt werden könnten oder früher wirklich bezahlt wurden.

Die eingestellten Mietzinse müssen bezüglich der Richtigkeit von den betreffenden Wohnparteien durch ihre Namensfertigung bestätigt werden, wobei ausdrücklich erinnert wird, daß diese im Falle der Bestätigung einer unrichtigen Zinsangabe ebenfalls einer Strafe unterliegen.

Die Zinswerthebeträge sind auch für leerstehende Wohnungen anzusetzen. Für solche erfolgt jedoch die verhältnismäßige Steuerabschreibung, wenn die vorgeschriebene Leerstellungsanzeige abgefordert binnen 14 Tagen, vom Tage der Leerstellung oder rückfichtlich vom Aufhören des Zinsbezuges an gerechnet, eingebracht war oder wird. In derselben Frist sind aber auch die Anzeigen über Wiedervermietungen oder Wiederbenutzungen einzubringen.

Das Nichtbekennen eines aus der Vermietung von Hausbestandtheilen bezogenen Zinses bildet auch dann eine strafbare Zinsverheimlichung, wenn Hausbestandtheile als in der Benützung des Eigenthümers stehend angegeben, dabei aber an sogenannte Austerparteien vermietet werden.

Für die Richtigkeit der Bekenntnisse sind die Hauseigenthümer oder die nach § 28 der Belehrung vom 26. Juni 1820 zu deren Einbringung Verpflichteten verantwortlich, und muß jedes Bekenntnis vom Hauseigenthümer, beziehungsweise sämtlichen Mit-Hauseigenthümern oder dessen, beziehungsweise deren Vertreter, der sich hinsichtlich jeder einzelnen Zinsfassion mit einer eigens zu diesem Zwecke ausgestellten, der Fassion beizuschließenden Vollmacht auszuweisen hat, in der durch die §§ 27 und 28 der citirten Belehrung angeordneten Weise eigenhändig (nicht etwa bloß mit einem Stampiglienabdrucke des Namens) unterschrieben sein.

Mit vorliegender Rundmachung sind sämtliche Hauseigenthümer beehrt worden, und haben sich diejenigen, welche solche nicht erhalten haben sollten, hieramts darun zu melden.

K. k. Steuer-Localcommission Laibach
am 9. Juli 1895.

St. 842.

Razglasilo

c. k. davčne krajne komisije v Ljubljani radi vročitve hišnih opisov in najemninskih napove-

deb za leto 1895 gledé na odmerjenje davka za leto 1896.

Za odmerjenje hišne najmarne za 1896. leto se imajo predpisani popisi hiš in napovedi o najemninskem dohodku vložiti najkasneje

do konca avgusta 1895

pri o. k. davčni krajni komisiji v Ljubljani.

Spisejo naj se natanko po določenih poduka z dne 26. junija 1890 — zbirka dež. zakonov z leta 1891, stran 337.

Pripominja se, da so tudi k hiš spadajoča dvorišča, veže i. t. d. predmet hišne najmarne.

V napovedi o najemnini se imajo vstaviti oni najemninski zneski, kateri so bili pogojeni za vsako četrtletje od 1. novembra 1894. l. do zadnjega oktobra 1895. l. Po predpisu §§ 15 in 16 prej omenjenega poduka se morajo poleg najemnine v gotovini v poštev jemati tudi vsakešne pogojene postranske datjave, kakor: delo in datjave v naturi, prispevki k davku, k priklicdam, doneski za poprave i. t. d.

Onastanovanja, katera hišni lastniki sami uporabljajo ali sorodnikom, hišnikom i. t. d. v porabo priporočajo, se imajo primerjati z najemnino drugih stanovanj iste ali sednih hiš, to se pravi, v onih najemninskih zneskih napovedati, kateri bi se dobili od tujih strank ali pa so se prej res dobivali.

Da so vpisane najemnine resnične, potrditi morajo dotični najemniki stanovanj z lastnim podpisom. Izrečno se še opominja, da so tudi najemniki kazni podvrženi, ako bi nerazumno napoved kot resnično potrdili.

Vrednost najemnine se ima vpisati tudi za prazna stanovanja. Vrednost se zanje primerljivi davek odplača, ako se je tekom 14. dni, odkar je stanovanje izpraznilo, odnemoval odkar se je nehala najemnina dobivati, naznanilo, da je stanovanje prazno. V istem obroku je vložiti tudi naznanila, da so se stanovanja zopet oddala v najem ali vsa v porabo.

Ako se ni napovedala najemnina od v najem oddanih hišnih delov, smatra se tudi tedaj kot kaznjiva zatajba najemnine, kadar se je vpisalo, da so hišni deli v oddali v lastnikovi, dočim so se oddali v najem takozvanim podnajemnikom.

Za resnične napovedi odgovorni so hišni lastniki ali oni, ki so po § 28. poduka z dne 26. junija 1890 zavezani vložiti napovedi. Tudi mora vsako napoved v zmislu poduka §§ 27 in 28 navedenega poduka lastnoročno (ne pa morobiti le s štampljem imena) podpisati lastnik hiše, oziroma vsi solastniki, ali njegov, oziroma njihov namestnik, kateri se ima gledé vsake napovedi posebej izkazati z izrečno v ta namen podeljenim pooblastilom.

To pooblastilo je priložiti do tični napovedi.

Predstojče naznanilo razdalje se je mej vse hišne lastnike; ako bi ga kateri ne bil dobil, zglašati naj ga radi njega pri podpisnem uradu.

G. k. davčna krajna komisija v Ljubljani
dne 9. julija 1895.

Anzeigebblatt.

(3463)

Nr. 6388.

Firma-Eintragung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Firma

Johann Jes

zum Betriebe des Holzhandels in Stermea, Gerichtsbezirk Adelsberg, und des Johann Jes, Holzhändler ebendort, als Inhaber dieser Firma im Register für Einzel-firmen vollzogen.

Laibach am 3. August 1895.

(3464)

Nr. 6387.

Procura-Löschung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde bei der Firma:

„August Eschinkel Söhne“

die Löschung der dem Oskar Eschinkel erteilten Procura im Register für Gesellschaftsfirmen vollzogen.

Laibach am 3. August 1895.

(3462)

Nr. 6389.

Firmalöschung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Löschung der Firma

Anna Hartmann in Laibach

und ebenderjebsten als Inhaberin dieser Firma im Register für Einzel-firmen vollzogen.

Laibach am 3. August 1895.

(3309) 3—3

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Witting wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Gregor

Antmannsdorf Nr. 35 Herr Gangl in Witting zum Curator actum bestellt und der diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 26. Juni 1895, Z. 3973, ihm behändigt.

K. k. Bezirksgericht Witting
20. Juli 1895.

(3258) 3—2 Nr. 4607.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Peter Güte von Unter-Madence Nr. 7, nun unbekannt wo, hiezu erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte der mj. Jure Barić von Ober-Madence Nr. 10 (durch die Mutter und Vormünderin Maria Barić von dort) die Klage peto. Zahlung von 84 Dollars 78 Cent. i. A. de praes. 27. Juni 1895, 3. 4607, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. September 1895, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Vano von Svibnit als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hiezu zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einfordern und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 11. Juli 1895.

(3269) 3—2 Nr. 6110.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Borštar in Laibach die executive Versteigerung der dem Joh. Safopić von Laibach, 68 kr. gehörigen, gerichtlich E. B. 255 der Cat.-Gde. Petersvorstadt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. September und die zweite auf den 14. October 1895, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude in der Chrungasse Nr. 11a mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium per 44 fl. zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuch-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur Laibach am 23. Juli 1895.

(3261) 3—2 St. 2067.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Ceka iz Obrovaca proti Franzetu Žetkotu iz Senožeč v izterjanje dražba na 300 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. 421 zemljiške knjige kat. obč. Senožeške.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na 7. septembra in na 9. oktobra 1895, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. julija 1895.

(3259) 3—2 St. 2601.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Tratnika iz Gozda stev. 3 dovoljuje se izvršilna dražba Josip Krašnovoga, sodno na 150 gold. cenjenega zemljišća vloga št. 294 kat. občine Budanje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. septembra in drugi na

1. oktobra 1895, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 24. julija 1895.

(3260) 3—2 St. 2527.

Oklic.

Dne 17. septembra

ob 10. uri dopoldne vršila se bode druga izvršilna dražba Josipini Fabčić iz Poreč stev. 22 lastnega, sodno na 935 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 687 kat. obč. St. Vid s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 18. julija 1895.

(3275) 3—2 St. 13.564.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja neznano kje bivajočemu tožencu Antonu Mikliču iz Jerove Vasi št. 4 in 14, da se mu imenuje France Trontelj iz Jerove Vasi za kuratorja ad actum ter se istemu vroči tožba dr. Matije Hudnika, odvetnika v Ljubljani, de praes. 13. julija 1895, št. 13.564, na plačilo 58 gold. 36 kr., vsled katere se je določil narok v sumarno razpravo na

20. septembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

To se naznanja tožencu, da morebiti imenuje družega zastopnika.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 16. julija 1895.

(3347) 3—1 St. 4628.

Oklic.

Vsled zapisnika de praes. 26. julija 1895, št. 4628, preide se k drugi z odlokom z dne 12. junija 1895, št. 4033, na 29. avgusta 1895

določeni prodaji zemljišč vlož. št. 66, 553 ad St. Jarnej, 307, 308, 309 ad Orehovec.

Firmi Frank & Eisenstein na Dunaji, sedaj nepoznatega bivališća, postavil se je Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice kot kurator ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. julija 1895.

(3346) 3—1 St. 3753.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Martina Kolenca iz Poštajne (po Viktorju Rosini, c. kr. notarji v Mokronogu) dovoljuje se izvršilna dražba Nace Janez Lipoharjevega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišća vlož. št. 13 k. o. Cirknik v Gor. Jesenicah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. avgusta

in drugi na

25. septembra 1895, vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 6. julija 1895.

(3345) 3—2 St. 3755.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Erratha (po dr. Jakobu Scheguli v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Ignacij Hrovatovega, sodno na 2139 gold. 70 kr. cenjenega zemljišća vlož. št. 84 in 288 kat. obč. Cirknik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. avgusta

in drugi na

25. septembra 1895, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 4. julija 1895.

(3257) 3—2 St. 3411.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Vilar iz Doba proti Jožetu Vodniku iz Zaboršta v izterjanje terjatve s pr. z odlokom dne 11. julija 1895, št. 3411, dovolila izvršilna dražba na 6082 gold. 80 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 110, 111, 112 in 119 zemljiške knjige kat. obč. Dol in vl. št. 80 kat. obč. Selo s pritliklino vred.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

21. septembra in na

26. oktobra 1895, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 11. julija 1895.

(3262) 3—2 St. 2068.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje, da se je na prošnjo Helene Bugovič iz Trsta proti Franzetu Žetkotu iz Senožeč v izterjanje terjatve 15 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 50 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 105 zemljiške knjige kat. obč. Senožeče.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

7. septembra in na

9. oktobra 1895, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. julija 1895.

(3390) 3—2 St. 5364.

Razglas.

Dodatno k tusodnemu razglasu z dne 9. julija 1895, št. 4884, se naznanja, da se je umrlemu tabularnemu upniku Janezu Gramerju iz Reichenaua št. 8 postavil Janez Pečauer iz Sela kuratorjem ad actum ter se temu vročil tusodni dražbeni odlok z dne 2. junija 1895, št. 3416.

C. kr. okrajno sodišče v Crnomlju dne 27. julija 1895.

(3408) 3—2 St. 2860.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Zaletela iz Hrastovega Dola dovoljuje se izvršilna dražba Janez Gregorčičevega, sodno na 976 gold. cenjenega zemljišća vlož. št. 18 kat. občine Selo-Sumberk.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

30. avgusta

in drugi na

30. septembra 1895, vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 19. julija 1895.

(3391) 3—2 St. 2809.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo »Žužemberske posojilnice« proti Martinu Gorcu iz Dol. Sela v izterjanje terjatve 91 gold. 10 kr. s pr. z odlokom z dne 15. julija 1895, št. 2809, dovolila izvršilna dražba na 410 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 952 zemljiške knjige kat. občine Knežja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

24. avgusta in na

25. septembra 1895, vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 15. julija 1895.

(3336) 3—2 St. 2305.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Janeza Koslerja iz Orteneka (po pooblaščenju gosp. J. Gödererji od tam) se z odlokom z dne 27. aprila 1895, št. 1461, na dan 2. julija in 6. avgusta 1895 določeni izvršilni dražbi Janezu Virantu iz Plosovega lastnega zemljišća, vpišanega v vlogi št. 73 kat. obč. Lužarje, sodno na 1395 gold. cenjenega, na dan

14. oktobra in dan

19. novembra 1895, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom prestaviti.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 30. junija 1895.

**Gerüstklammern,
Schienen und Traversen**
billigst abzugeben
Alteisen
wird übernommen
bei **Bernhard Weiniger & Sohn, Wien**
II., Kaiserplatz 10. (3367) 30-7

Garantiert reine
Bienenwachskerzen, Wachsstöcke,
Wachs und Honig en gros und en détail,
diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter
Kraiser **Wacholderbrantwein** per Liter
fl. 1-20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1—
(eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei
Oroslav Dolenc
(355) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52-29

Hühneraugen-Tinctur.

Bewährtes Mittel zur Entfernung von
Hühneraugen, Leichdornen u. Schwielen.

Preis eines Fläschchens 25 kr.,
4 10 Fläschchen fl. 2. (3115)

Apotheke Piccoli

Laibach, Wienerstrasse.



**Uhren und
Uhrketten**

kosten für jeder-
mann, der direct

ab Fabrik bestellt, nur mehr: echt silberne
Cylinder-Remont. 5 bis 7 fl., Anker-Remont.
mit zwei oder drei Silberböden 7 bis 10 fl.,
Tula-Uhren von 12 fl., Gold-Uhren 15 fl.,
Goldene oder Neusilberne 5 fl., Goldketten
10 fl., silberne 1 fl. 50 kr., Prima-Wecker
1 fl. 75 kr.; Pendeluhren, 8 Tage Schlagwerk,
von 8 fl. aufwärts mit 10% Rabatt für
Händler. Neueste Preiscurante auf Verlan-
gen gratis und franco bei (60) 52-29
J. Kareker, K.-Josefsstrasse Nr. 5, Linz.

Bekanntmachung.

Alle jene fremden und hiesigen Herren

Zimmermaler und Anstreicher

welche zur Ausübung ihres Gewerbes
in Laibach die hiezu erforderliche Be-
willigung haben, werden aufgefordert,
unverzüglich, jedoch

längstens bis 15. d. Mts.

alle ihre Hilfsarbeiter und Lehrlinge bei
sonstiger Strafe von 5 bis 10 Gulden
bei der hiesigen Genossenschafts-Vor-
stehung, Wienerstrasse Nr. 14, schrift-
lich anzumelden.

Diese schriftlich zu überreichende
Anmeldungen haben zu enthalten:

- 1.) Vor- und Zuname des Hilfsarbei-
ters oder Lehrlings;
- 2.) Art der Beschäftigung;
- 3.) Geburtsjahr und Geburtsort;
- 4.) Nummer und Datum des Arbeits-
büchels sowie den Namen der politischen
Behörde, von welcher dasselbe ausgestellt
wurde;
- 5.) den Eintrittstag in die Arbeit;
- 6.) Vor- und Zuname, Charakter sowie
Wohnort des Arbeitsgebers.

Unter einem ist binnen dieser Frist
auch die Incorporations-Gebühr per 5 fl.
bei sonstiger zwangsweiser Eintreibung
von genannten Herren zu entrichten.

Genossenschaft der Maler und Anstreicher.

Laibach am 9. August 1895.

Der Obmann:

(3442) 4-3

Fr. Blasch m. p.



Johann Jax

Laibach, Wienerstr. 13

Fabriksniederlage

(3699) von 50-50

Nähmaschinen u. Fahrräder.



Preiscurante
gratis
und franco.

**Für-
Isolierung von Baracken**
und leichten Bauten jeder Art gegen **Kälte, Hitze und Feuchtigkeit**
empfehlen wir als bestes, rationellstes und solidestes Material
pat. Korksteine in Ziegel- und Platten-Format
(spec. Gewicht 0-28)

welche sich mit jeder Art Mörtel, Gips, Kalk, Cement innigst verbinden und
vermauern lassen und sofort trocken, daher die Räume sogleich bewohnbar sind.

Für Scheidewände, Zwischenmauern,

welche mit Korksteinen überall leicht, ohne Aufreißen der Fußböden oder
Decken, aufgestellt werden können; vorzüglichste Stabilität, schalldicht, feuersicher;
ferner für **Plafonds, Isolierung und Verschalung von Decken, Dach-
räumen, Holzwänden** etc. Für Verkleidung zu schwacher Mauern, für
Fußböden, Gewölbe etc. behufs Abhaltung der Kälte und Hitze, für Herstellung
leichter Gewölbe und Decken, für Trockenlegung feuchter Wände etc.
Vollkommene Garantie, vorzüglichste Referenzen.

Kleiner & Bokmayer

(2480)

Korksteinfabrik

20-19

in Mödling bei Wien.

Lager bei Herrn **Jos. Lehner, Stadtzimmermeister in Laibach**

welcher auch die complete Ausführung von Wänden, Plafonds etc. übernimmt.

Waffenfabrik Steyr.



(3323)

10-5

Haupt-Depôt: **Broemer Elmerhausen & Reich, Wien I., Wallfischgasse 3**
Gedekte Fahrschule im Hause. Vertreter gesucht. Preiscurante gratis.

K. k. concession. Militär-Vorbereitungs-Curs Graz, Sackstrasse Nr. 15.

A.) Curs zur Vorbereitung für die Befähigungs-Prüfung zum
Einjährig-Freiwilligen.

- a) Für Stellungspflichtige des Jahres 1896. — Beginn: 1. September.
- b) Für gut Vorgebildete und im Jahre 1896 noch nicht Stellungspflichtige. —
Beginn: 15. September.
- c) **Vor-Curs** für minder Vorgebildete, um hierauf mit Erfolg den
Einjährig-Freiwilligen-Curs besuchen zu können. — Beginn: 15. September.

B.) **Cadetten-Curs** für solche Studierende, welche das Zeugnis zum
Eintritt als Einjährig-Freiwilliger in der k. u. k. Armee besitzen und ohne Ab-
solvierung einer Cadettenschule Berufs-Officier zu werden anstreben. — Beginn:
1. October.

C.) **Vorbereitung** für die Aufnahme in die k. u. k. Cadettenschulen und
Militär-Bildungsanstalten. — Aufnahme täglich.
Die Anstalt steht unter der Aufsicht des k. k. Landesschulrathes und der
k. k. Statthaltereie.

Der Unterricht wird ausschließlich von Professoren und von Officieren,
ehemalige Lehrer an Militär-Bildungs-Anstalten, ertheilt.

Schriftliche Anfragen über Aufnahme und Pension werden bereitwilligst
ertheilt sowie Programme unentgeltlich zugesendet durch die

(3266) 3-3

Direction.

(3461) 3-1 Nr. 6385.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma
Jaf. Fürst's Sohn in Graz die exe-
cutive Feilbietung der dem Joh. Malin,
Gastwirt in Ruzthal, gehörigen, mit ge-
richtlichem Pfandrechte belegten und auf
655 fl. 2 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

verschiedene Gasthaus- und Küchen-
geräthe, einiger Fässer Wein sowie
einiger leerer Fässer,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagfahrungen, die erste auf den

26. August

und die zweite auf den

9. September 1895,

jedesmal um 9 Uhr vormittags in Ruz-
thal Haus-Nr. 24, mit dem Beifuge
angeordnet worden, daß die Pfandstücke
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungswerte, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung
hintangegeben werden.

Laibach am 3. August 1895.

(3366) 3-2

Nr. 4203.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der „Ersten
Untertrainer Vorschuss-Casse Mödling“
die executive Versteigerung der dem
Martin Mohorčič von Drašič Nr. 51
gehörigen, gerichtlich auf 1855 fl. geschätz-
ten Realität Einfl. Nr. 208 der Cat.-Gmd.
Drašič bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagfahrungen, und zwar die
erste auf den

23. August

und die zweite auf den

25. September 1895,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, mit
dem Anhang angeordnet, daß die Pfand-
realität bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswerte, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schä-
tzungs-Protokoll und der Grundbuchs-
Extract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling am
8. Juli 1895.

Im Hause Nr. 6 in der Deutschen
Gasse sind

eine grosse und zwei kleine
Wohnungen

und die des Hausmeisters für den November-
termin, eventuell auch früher zu vermieten.
Auch sind daselbst

möblierte Monatzimmer

zu vergeben.
Das Nähere wolle man bei der Haus-
frau im I. Stock rückwärts erfragen.

Agenten

und Privat-Personen, die Bekannt-
schaft haben, für jeden Bezirk und
Ort gegen 30 fl. monatl. Gehalt
nebst Provision werden sofort auf-
genommen. — Offerten unter Chiffre:
„Nebenverdienst“ an Franz
Hamáček, Prag 1050/II.

Apotheke Trnkoczy, Wien V.

Kräuter-Syrup

auch

Brust-, Lungen- u. Husten-Saft

genannt, zubereitet aus
**Alpenkräutern und leicht-
löslichem Kalk-Eisen.**

Die Flasche sammt Gebrauchsan-
weisung 56 kr., ein Dutzend
5 fl.

Zu haben bei

Ubal v. Trnkoczy

Apotheker in Laibach.

Umgehender Postversand.

Apotheke Trnkoczy in Graz

(3379) 3-2

St. 12.744.

Razglas.

Vsled prošnje Janeza Suhadolca
iz Svica st. 7 uvaja se amortizacija za
postopanje gledé na njegovih zem-
ljišnih vloz. st. 9 in 261 kat. obče-
Svica zastavnopravno vknjiženih ter-
jatev:

1.) Ursule Birtič iz Svica iz za-
pušćinske razprave in prisojila 27. fe-
junija 1834 v znesku 367 gold. 50 kr.
in naturalij;

2.) Jurija Dolinarja iz Svica iz
dolznega pisma 24. maja 1845 v znesku
265 gold. 50 kr. s 5% obrestmi za
stroški.

Kdor ima do teh terjatev kako
pravico, pozivlje se, da jih najdalje
do 1. avgusta 1896. leta

pri tem sodišči zglati, sicer se bodo
na daljno prošnjo Janeza Suhadolca
dovolilo amortizacijo vknjižbe.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani dne 5. julija 1895.

St. 2163.

(3393) 3-2

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici
naznanja, da je Andrej Turk, po-
sestnik v Zevsah, proti Tomažu Turk
iz Zevs, sedaj nepoznanega bivalista
in njegovim nepoznanim pravnim na-
slednikom pod praes. 26. julija 1895
st. 2153, vložil tozbo zaradi pripo-
znanja priposestovanja zemljišča pod
vloz. st. 312 kat. obče. Dolenja Vas in
privolitve izknjižbe lastninske pre-
vice za tožitelja, o kateri je dolžna
obravnavati v sumarnem postopku na

4. novembra 1895,
dopoldne ob 8. uri, pred tem sodiščem
v Cirknici.

Tožencu in njegovim pravnim na-
slednikom se je na njihovo nevarnost
in stroške gospod Franc Zagorjan in
Cirknice oskrbnikom za ta slobo-
imenoval, kar se njim zato naznanja
da si izvoli družega zastopnika ali pa
da temu svoje pravne pripomočke
vroči, sicer bi se s skrbnikom raz-
pravljal in na ti podlagi po postavi
sodilo.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici
dne 2. avgusta 1895.